

86. Ihr Geister und Seelen der Gerechten, lobet den HErrn, preiset und rühmet ihn ewiglich.

87. Ihr Heiligen, so elend und betrübt sind, lobet den HErrn, preiset und rühmet ihn ewiglich.

88. Anania, Azaria und Misael, lobet den HErrn, preiset und rühmet ihn ewiglich. Denn er hat uns erlöst aus der Hölle, und hat uns geholfen von

dem Tode, und hat uns errettet aus dem glühenden Ofen, und hat uns mitten im Feuer erhalten.

89. Danket * dem HErrn, denn er ist freundlich, und † seine Güte währet ewiglich. *Ps. 136, 1. † Geb. Man. v. 6.

90. Alle, die den HErrn fürchten, lobet den Gott aller Götter, preiset ihn und rühmet, daß seine Güte ewiglich währet.

Das Gebet Manasse, des Königs Juda, da er gefangen war zu Babel.

Zu 2 Chron. 33, 12. 13.

1. **H**Err, allmächtiger * Gott, unser Vater, Abrahams, Isaaks und Jakobs, und ihres gerechten Saamens, *2 Mos. 3, 6.

2. Der du Himmel und Erde, und alles, was darinnen ist, gemacht hast,

3. Und hast das Meer versiegelt mit deinem Gebot, und hast die Tiefe verschlossen und versiegelt,

4. Zu Ehren deinem schrecklichen und herrlichen Namen, daß jedermann muß vor dir erschrecken, und sich fürchten vor deiner großen Macht.

5. Denn * unerträglich ist dein Zorn, den du drohest den Sündern.
*5 Mos. 32, 22.

6. Aber * die Barmherzigkeit, so du verheißest, ist unmaßig und unaussprechlich. *Ps. 103, 17. Sir. 2, 23.

7. Denn du bist der HErr, der Allerhöchste über den ganzen Erdboden, von großer Geduld und sehr gnädig; und strafest die Leute nicht gerne, und hast nach deiner Güte verheißten Buße zur Vergebung der Sünden.

8. Aber weil du bist ein Gott der Gerechten, hast du die Buße nicht gesetzt den Gerechten, Abraham, Isaak und

Jakob, welche nicht wider dich gesündigt haben.

9. Ich aber habe gesündigt, und meiner Sünden ist mehr, denn des Sandes am Meer; und bin gekrümmt in schweren eisernen Banden, und habe keine Ruhe;

10. Darum, daß ich deinen Zorn erweckt habe und großes Uebel vor dir gethan, damit, daß ich solche Greuel und so viele Mergernisse angerichtet habe.

11. Darum * beuge ich nun die Kniee meines Herzens, und bitte dich, HErr, um Gnade. *Eph. 3, 14. Col. 1, 9.

12. Ach HErr, *ich habe gesündigt, ja ich habe gesündigt, und erkenne meine Missethat. *4 Mos. 14, 10.

13. Ich bitte und flehe, vergieb mir; o HErr, vergieb mir.

14. Laß mich nicht in meinen Sünden verderben, und laß die Strafe nicht ewiglich auf mir bleiben;

15. Sondern wollest mir Unwürdigen helfen nach deiner großen Barmherzigkeit. So will ich mein Lebenlang dich loben.

16. Denn dich lobt alles Himmelsheer; und dich soll man preisen immer und ewiglich, Amen.

Der Bücher des Alten Testaments

E N D E.

